

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**GIS-Bern: Enterprise License Agreement; Verpflichtungskredit 2015 - 2019****1. Worum es geht**

Die Stadt Bern betreibt ein umfassendes geografisches Informationssystem (GIS). GIS wird von vielen Dienststellen der Stadt Bern zur Erfassung und Verwaltung ihrer raumbezogenen Daten täglich eingesetzt. Mit räumlichen Analysen und grafischen Auswertungen werden Entscheidungsgrundlagen für komplexe, ortsgebundene Fragestellungen geschaffen. Damit die städtische GIS-Infrastruktur auch zukünftig genutzt und unterhalten werden kann, wird dem Stadtrat ein Verpflichtungskredit von Fr. 999 000.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung für die Verlängerung des Enterprise License Agreement (ELA) vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2019 beantragt.

2. Ausgangslage

Der Stadtrat bewilligte mit Beschluss SRB 645 vom 27. November 2008 einen Investitionskredit von Fr. 2 501 400.00 für die Erneuerung der städtischen GIS-Infrastruktur. Grundlage für die damalige Beschaffung bildete ein zweistufiges, selektives Verfahren, bei dem der Preis bestehend aus einmaligen Kosten zusammen mit den wiederkehrenden Kosten über vier Jahre mit 40 % gewichtet wurde. Der Auftrag wurde an die Firma Geocom Informatik AG mit Sitz in Burgdorf vergeben.

Zur Nutzung der Software-Lizenzen und zur Pflege der eingesetzten Software-Produkte wurde gestützt auf die eingereichte Offerte ein Site-Lizenz Vertrag (Enterprise License Agreement, ELA) ausgearbeitet. Das ELA ermöglichte es, die stadtweite Software-Nutzung innerhalb des GIS-Bern in einem einzigen Vertrag zu regeln. Der Vertrag trat nach Unterzeichnung durch die Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün am 1. November 2009 in Kraft. Er läuft am 31. Dezember 2014 aus. Die Vertragsbestimmungen sehen vor, dass sich der Vertrag nach Ende der festen Vertragsdauer verlängert, sofern keiner der Vertragspartner eine Nichterneuerung anzeigt. Im Falle der Verlängerung des ELA soll die jährliche Vergütung gemeinsam verhandelt werden.

3. Beschaffungsverfahren

Ein Softwarewechsel wäre mit einem umfangreichen Migrationsprojekt verbunden. Alle beteiligten Stellen innerhalb der Stadtverwaltung waren sich nicht zuletzt auch aus wirtschaftlichen Überlegungen deshalb rasch einig, dass nach fünf Jahren kein Softwarewechsel erfolgen soll und die bisher eingesetzte Infrastruktur fortgeführt wird. Das Vermessungsamt nahm stellvertretend für alle städtischen Leistungsbezüger Ende 2013 mit der Firma Geocom Verhandlungen in Bezug auf die künftige Vergütung auf. Anfang April 2014 lag ein definitives Angebot der Firma Geocom für die Produkte der Lieferanten ESRI Inc. (USA), Geocom (CH) und Synergis (A) über die Laufzeit 2015 bis 2019 vor. Die städtische Beschaffungskommission hat an ihrer Sitzung vom 11. April 2014 das Angebot geprüft und eine freihändige Vergabe nach Artikel 7 Absatz 3 litera f der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen für die Vertragsverlängerung empfohlen. Die Absicht über die Vergabe im freihändigen Verfahren wurde am 16. April 2014 auf www.simap.ch und im Amtsblatt unter Vorbehalt der Kreditbewilligung durch das zuständige Organ publiziert. Es ist keine Beschwerde eingegangen.

4. Kosten

Das ELA 2015 - 2019 umfasst folgende Positionen:

Position	Kosten	Bemerkungen
ELA 2011 – 2014	135 896.00	Unveränderte Konditionen für Laufzeit 2015 - 2019
Wegfallende Produkte (Minderkosten)	- 2 350.00	
Zusätzliche Produkte (Mehrkosten)	+ 51 454.00	Zusatzbedarf infolge gesteigerter Nutzung innerhalb der Stadtverwaltung
<i>Zwischentotal</i>	<i>185 000.00</i>	
MwSt.	14 800.00	
Jährliche Kosten ELA	199 800.00	inkl. MwSt.
Gesamtkosten ELA über Laufzeit 2015 – 2019	999 000.00	inkl. MwSt.

Die jährlichen Kosten sind im IAFP 2015 - 2018 des Vermessungsamts enthalten. Als städtischer Leistungserbringer verrechnet das Vermessungsamt im Rahmen des Servicekatalogs GIS-Bern diese Kosten teilweise an die betroffenen Dienststellen weiter. Bei der Budgetierung 2015 wurden die höheren Beträge bereits berücksichtigt.

Antrag

1. Der Stadtrat genehmigt für die Verlängerung des Enterprise License Agreement für das GIS-Bern einen Verpflichtungskredit zu Lasten der Erfolgsrechnung von Fr. 999 000.00 für die Laufzeit von 2015 - 2019.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 27. August 2014

Der Gemeinderat